

Hieronymus und die Rabbinen bei Moritz Rahmer.

Kommentierte Edition von: *Moritz Rahmer, Die hebräischen Traditionen in den Werken des Hieronymus. Durch eine Vergleichung mit den jüdischen Quellen [kritisch beleuchtet] (Teil 1: Breslau, 1861; Teil 2: Berlin 1902)*

Projektleiterin: Univ. Prof. Dr. Susanne Plietzsch (Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte der Universität Salzburg)

Projektbearbeiter: Dr. Mihály Riszovannij (Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte der Universität Salzburg)

Projektbeschreibung

Ziel des Projekts ist eine kommentierte Edition der genannten Schrift Rabbiner Dr. Moritz Rahmers (1837-1904), deren Inhalt die Darstellung konkreter Bezugnahmen des Hieronymus auf Elemente rabbinischer Bibelauslegung bzw. deren Vorformen sind. Im Kontext der Wissenschaft des Judentums des 19. Jh. leistete Rahmer damit einen Beitrag zu einer neuen Sicht des christlich-jüdischen Verhältnisses der Spätantike.

In den letzten Jahrzehnten ist die gemeinsame Erforschung von patristischer und rabbinischer Literatur (es geht um einen Zeitraum etwa vom 3. bis zum 7. Jh. u.Z.) immer bedeutsamer geworden. Besonders in der Bibelauslegung wird deutlich, dass die jüdischen und christlichen Literaturen der Spätantike aufeinander verweisen; bei christlichen Autoren finden sich exegetische Grundannahmen und Einzelmotive, die auch in rabbinischen Texten vorhanden sind. Exegetisch wie auch religions- und literaturgeschichtlich zeigt sich hier eine noch keineswegs abschließend erforschte starke Verbundenheit der Diskurse.

Eine Forschung, die die Diskurslinien im Judentum und Christentum der Spätantike nachzeichnet und neu interpretiert, stand und steht mitunter quer zu den konventionellen Narrativen beider Religionen. Das Projekt soll zeigen, wie Vertreter der „Wissenschaft des Judentums“ bereits im 19. Jh. eine christlich-theologisch dominierte Auffassung von der Entstehung beider Religionen hinterfragten, sich aber auch mit traditionellen und traditionalistischen Auffassungen in der eigenen Gemeinschaft kritisch auseinandersetzten.

Das Projekt wird unterstützt von:

